



# Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Weihnachten 2012 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • www.goelser-blaettche.de

## Alte Kirche bald wieder im neuen Glanz

Renovierung abgeschlossen - Bitte um Spende für Beleuchtung

Was lange währt, wird endlich gut. Viele Monate war die Alte Kirche Güls geschlossen, weil umfangreiche Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten im Inneren vorgenommen wurden. Dabei musste mit großem Sachverstand vorgegangen werden, weil sich wertvolle kunsthistorische Malereien im Inneren befinden. Unter Aufsicht des Bistumskonservators Herrn Dr. Busse wurden die Aufgaben durchgeführt. Natürlich, wie das immer so ist, wenn man in einem alten Gemäuer anfängt, kommen immer wieder neue »Baustellen« zum Vorschein. Alle Maßnahmen konnten nur durchgeführt werden, weil es in Güls die Stiftung Alte Kirche gibt, die zum großen Teil die Finanzierung übernommen hat. Fast alle Arbeiten sind

nun abgeschlossen, und diejenigen, die schon einen Blick hineinwerfen konnten sagen, dass es wunderschön geworden ist. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt noch: Es hat sich gezeigt, dass die alte Beleuchtung in der Kirche nicht mehr intakt ist und auch von der Optik nicht mehr in den renovierten Raum hineinpasst. Eine neue, schöne Beleuchtungsanlage soll installiert werden; die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000 Euro. Deshalb eine Bitte und ein Aufruf an alle Gülser Bürger, sich an dieser letzten Anschaffung für die Alte Kirche zu beteiligen, so dass die Alte Kirche wieder im neuen Glanz leuchten kann. Machen Sie der Alten Kirche Güls ein kleines Weihnachtsgeschenk!

### Spendenkonten:

Stiftung Alte Kirche Güls, Kto: 456 859 2000 (BLZ 570 900 00), Volksbank Koblenz Mittelrhein eG.

Stiftung Alte Kirche Güls, Kto: 19 008 705 (BLZ 570 501 20), Sparkasse Koblenz

Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden (Adresse bitte angeben!).

Im Frühjahr 2013 wird die Alte Kirche mit einem kleinen Fest wieder eröffnet. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Pastor Herbert Lucas



Frisches  
Weihnachtsgeflügel  
jetzt bestellen!

Gans Gänsebrust Gänsekeulen  
Landente Flugente Flugentenkeulen Flugentenbrust  
Fasan Perlhuhn Rebhuhn Kapaun Wachteln  
Kaninchen Kaninchenrücken Kaninchenkeulen  
Pute Putenrollbraten Putenspießbraten  
und vieles mehr...

Geflügelhof Hollmann

Tel: 0261-41075

Ihr Fachgeschäft in Koblenz - Bisholder  
www.gefluegelhof-hollmann.de



### Heiko Wiesenthal

Der Bronzemedaillewinner bei den Paralympics, erhielt dieser Tage das »Silberne Lorbeerblatt«. Bundespräsident Joachim Gauck überreichte es unserem Gülser Mitbürger in einer Feierstunde. Das Silberne Lorbeerblatt ist die höchste Auszeichnung für Sportler in Deutschland. Bei der Verleihung und Wertung wird ein strenger Maßstab angelegt. Das Silberne Lorbeerblatt würdigt nicht nur die sportlichen Höchstleistungen einer Person oder Mannschaft, sondern auch die menschliche und charakterliche Haltung des Einzelnen. Das Gölser Blättche gratuliert ganz herzlich.

Das »Gölser Blättche«  
wünscht all seinen Lesern ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr



Familie Ute und Wilfried  
Ohlenmacher

### Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen. Das heißt auch für mich, Rückschau zu halten auf das zu Ende gehende Jahr, in dem es wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserem Stadtteil gab, die sich großer Beliebtheit erfreuten und an denen sich die im Ortsring vertretenen Vereine beteiligten oder selbst Veranstalter waren. Neben den Möhnen- und Husarenreitungen, die alljährlich den Auftakt des Veranstaltungsreigen im Gülser Ortsring bilden, und dem erfolgreich verlaufenen Blütenfest, waren auch die Veranstaltungen des MGV »Moselgruß« anlässlich seines 120-jährigen Jubiläums Höhepunkte des Gülser Vereinslebens. Zahlreiche weitere Veranstaltungen rundeten das große Angebot der im Gülser Ortsring zusammengeschlossenen Vereine ab.

Eine eindrucksvolle Herbstfest führte der Ortsring Güls mit der Verleihung des »Gölser Leiterchens« in der Turnhalle des TV Güls durch. Nicht nur die zahlreichen Gäste zollten dem gelungenen Fest und den Organisatoren und Helfern ihre Anerkennung, sondern auch die Koblenzer Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, die voll des Lobes war und den Festabend fast bis zum Schluss begeistert miterlebte. Wilfried Müß hat nicht nur die Veranstaltung gekonnt moderiert, sondern wurde auch – für ihn völlig überraschend – mit dem »Gölser Leiterche« ausgezeichnet. Was sich nach der Bekanntgabe des neuen »Leiterchenträgers« seitens des Publikums

abspielte, war sehr rührend: Minutenlang stehende Ovationen brachten zum Ausdruck, dass hier genau der Richtige geehrt wurde. Allen Mitwirkenden beim Herbstfest – besonders auch unserem neuen »Musikstar« Richard Geldner aus Bisholder – sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Ein besonderes Ereignis in unserem Stadtteil, das zahlreiche Besucher anlockte, war das Goldene Priesterjubiläum des geborenen Gülsers, Pastor Hans Schneider, der gemeinsam mit den Jubilarpriestern Pastor i. R. Walter Bongartz und Pastor i. R. Theo Klein mit einem eindrucksvollen Gottesdienst und anschließendem Empfang in der Pfarrbegegnungsstätte einen sicherlich unvergesslichen Tag erlebte. Der Ortsring kam der Bitte des Jubilars gerne nach und spendete 500 Euro für die Restaurierung der Alten Kirche in Güls.

Der Neubau der Gülser Grundschule macht inzwischen riesige Fortschritte, so dass wir voller Zuversicht dem angepeilten Bezugstermin nach den Sommerferien 2013 entgegen sehen können. Es ist schon eine schwierige Übergangszeit, in der sich Schüler und Lehrer seit dem Frühjahr 2012 befinden. Hier sei noch einmal erwähnt, dass Lehrerschaft, Elternbeirat und die Verwaltung



gemeinsam an einem Strang gezogen und nach einer schnellen Lösung gesucht haben, um bald wieder ordentlichen Unterricht garantieren zu können. Schneller als erwartet entsteht der Neubau des Seniorenzentrums »Laubenhof«. Sehr zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen Roman Klein und Petra Zeppenfeld beim Richtfest im vergangenen Herbst. Beide sind voller Zuversicht, dass der Zeitplan für die Neubelegung des Laubenhofs im kommenden Sommer eingehalten werden kann. Damit auch die Kleinsten in unserem Stadtteil in Zukunft Ihre Betreuung gesichert wissen, wird im Kindergarten »Rappelkiste« im kommenden Jahr mit dem Erweiterungsbau für weitere drei Gruppen begonnen. In zahlreichen Sitzungen des Gülser Ortsbeirats wurden viele Themen unseres Stadtteils beraten und anschließend an die Verwaltung weitergeleitet. Detailliert habe ich im Laufe des Jahres im »Gölser Blättche« darüber berichtet. In diesem Zusammenhang sei auch hier dem »Gölser Blättche« noch einmal für die bereitwillige Unterstützung gedankt. Ebenso konnten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viele der genannten Themen auch in der lokalen Presse (Rhein-Zeitung) verfolgen. Auch im kommenden Jahr werde ich Sie in beiden Medien weiterhin über die Geschehnisse in und um unseren Stadtteil auf dem Laufenden halten. Aus finanziellen Gründen wurden leider im vergangenen Jahr die Gratulatio-

nen aus Anlass verschiedener Jubiläen seitens der Stadt Koblenz eingestellt. Diese Entscheidung wollte der Vorstand des Ortsrings so jedoch nicht akzeptieren und hat die im Ortsring vertretenen Vereine informiert. Hier war man schnell einstimmig der Meinung, dass es in Güls besonders für die älteren Mitbürger weiterhin Gratulationen geben sollte. Die erforderlichen Mittel hierfür wurden freundlicherweise von einem anonymen Spender zur Verfügung gestellt. Dafür bedanke ich mich im Namen aller Gülser Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsvereine ganz herzlich. Güls ist übrigens der einzige Koblenzer Stadtteil, der auch nach der bedauerlichen offiziellen Abschaffung den schönen Brauch der Gratulationen bei besonderen Anlässen beibehalten kann. Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, sicherlich wäre noch vieles mehr aus unserem Stadtteil zu berichten. Dies würde jedoch den Rahmen meiner vorweihnachtlichen Betrachtung sprengen. Ich hoffe sehr, dass ich Ihnen mit diesem kleinen Rückblick dennoch einige aufschlussreiche Informationen über Güls und Bisholder vermitteln konnte. Ich danke Ihnen allen für das bisherige vertrauensvolle Miteinander und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute – vor allem Gesundheit – für das neue Jahr 2013.

Ihr Ortsvorsteher  
Hermann-Josef Schmidt

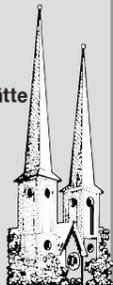
## GETRÄNKE MUEHLHOFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124  
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925  
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

 24 x 0,33 L +Pf. 3,42 €/Ltr. 1,51 € <b>11.99 €</b>	 24 x 0,33 L +Pf. 3,42 €/Ltr. 1,64 € <b>12.99 €</b>
 2 Flaschen GRATIS 14 x 1 L PET + Pf. 3,60 €/Ltr. 0,44 € <b>6.19 €</b>	 + Truck GRATIS 20 x 0,5 L +Pf. 3,10 €/Ltr. 1,10 € <b>10.99 €</b>
 Alle Sorten 12 x 1 L + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,70 € <b>8.49 €</b>	<b>WIR WÜNSCHEN EIN FROHES FEST UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2013</b>
<b>GETRÄNKE FACHMARKT</b>	
Angebot vom 17.12.-22.12.12	
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr 12.45-17.00 Uhr	Sa 8.00-12.00 Uhr
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen Angebote solange der Vorrat reicht	

## Aus der Pfarrgemeinde

Termine	
19. 12. 15.00 Uhr	Senioren- u. Krankmesse, Pfarrbegegnungsstätte
01. 01. 17.00 Uhr	Festliches Konzert zum Jahresbeginn
06. 01. 11.00 Uhr	Kinderkirche
05. 01. 16.00 Uhr	Besuch an der Krippe mit Legende vom 4. König
08. 01. 19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe »Demenz«
09. 01. 09.30 Uhr	Geburtstags-Frühstück der kfd
12. 01. 14.00 Uhr	Akademietage in Vallendar »Gutes Leben - auch bei Demenz«
15. 01. 19.45 Uhr	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
16. 01. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
20. 01. 14.11 Uhr	Senioren-Karneval mit den Gölser Husaren; Einlass ab 13.00 Uhr, kostenlose Eintrittskarten gibt es beim Senioren-Nachmittag am 16. Januar
20. 01. 17.00 Uhr	Konzert in der ev. Kirche Güls
21. 01. 14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe; neue MitarbeiterInnen sind herzlich willkommen; Auskunft erteilt Resi Liesenfeld, Tel. 46490
26. 01. 14.00 Uhr	Akademietage in Vallendar - »Und was kommt danach?« - Die Ewigkeit und das Leben nach dem Tod
30. 01. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte



### Baugebiete zu vergeben

Die Pfarrgemeinde St. Servatius Güls hat im Neubaugebiet Südliches Güls im zweiten, dritten und vierten Bauabschnitt Grundstücke zu vergeben. Die Vergabe erfolgt im Erbbauverfahren. Interessenten können sich unverbindlich schriftlich im Pfarrbüro melden.

### Dankeschön-Frühstück der kfd-Helferinnen

Allen Helferinnen möchten die Frauen des Vorstandes noch einmal recht herzlich »Danke« sagen für die vielfältigen Arbeiten, die ehrenamtlich für die kfd-Gemeinschaft ausgeführt wurden. Ohne diese Hilfe und diesen Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen. Die kfd Güls lädt daher ganz besonders herzlich zum »Dankeschön-Frühstück« am Dienstag, 22. Januar 2013 um 9.00 Uhr in das Weingut Johannes Müller, Staasestraße, ein. Die kfd-Damen freuen sich auf ein paar gemeinsame schöne gemütliche Stunden in harmonischer Runde.

## Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

### Chor »Artenvielfalt« gibt Konzert in der ev. Kirche

Zu einem Konzert der besonderen Art in der evangelischen Kirche in Güls am 20. Januar 2013 um 17 Uhr sind alle Gölser herzlich eingeladen. Der Internationale Chor »Artenvielfalt« unter der Leitung von Almut Nieratschker hat es sich zur Aufgabe gemacht, über das gemeinsame Singen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen zu bringen. Wir lernen so ein Stück weit die Musik, die Sprache und die Kultur der jeweils Anderen kennen und haben dabei jede Menge Spaß. Zusammen mit einer Gölser Band bestehend aus Rolf-Dieter Frank (Klarinette), Willi Nieratschker (Akkordeon), Robert Starkmeth (Gitarre) und Robert Frick (Kontrabass) wird Musik in 15 Sprachen präsentiert. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten und für die Fortbildung der ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter wird jedoch gebeten.

### Hobbykünstler-Ausstellung in der Pfarrbegegnungsstätte



Auch der Arbeiten der Gölser Handarbeitsfrauen fanden bei der Hobbykünstler-Ausstellung im Pfarsälchen an Allerheiligen viel Aufmerksamkeit. Außerdem gab es gelungene kleine Kunstwerke jeglicher Art zu besichtigen. Organisatorin Ilka Siegert: »Dank der Unterstützung so vieler Hausfrauen mit selbstgebackenem Kuchen kamen bei der jüngsten Ausstellung wieder 1050 Euro zusammen, die in voller Höhe der »Nachbarschafts-Brücke« übergeben wurden.« Dabei handelt es sich um eine Initiative der katholischen Pfarrgemeinde Güls, mit dem Ziel, Kontakte zu älteren Mitbürgern aufrecht zu erhalten. Wie das Gölser Blättche erfuhr, findet die Hobbykünstler-Ausstellung künftig nur noch im 2-Jahres-Rhythmus statt.

## 2 ZIMMER

Küche, Bad, Balkon  
50 - 60 m<sup>2</sup>  
ab sofort gesucht.

Handy 1702037479

### kfd-Geburtstagsfrühstück

Das Geburtstagsfrühstück für die Geburtstagskinder des IV. Quartals 2012 findet am Mittwoch, 9. Januar 2013, statt. Alle sind zur Teilnahme am Frauen-Gottesdienst um 9.00 Uhr und anschließend um 9.30 Uhr zum Geburtstagsfrühstück in der Begegnungsstätte herzlich eingeladen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis Montag, 7. Januar 2013, bei Marion Sattler, Telefon 464 89, erforderlich.



## Neueröffnung in Güls

Praxis für  
Naturheilverfahren

Christina Stark - Steffens  
Heilpraktikerin

Bisholderweg 17  
56072 Koblenz

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0261 / 2915807  
Mobil: 0157 / 36510428

www.heilpraktikerin-stark-steffens.de



DIE RATSFRAKTION der  
Freien Wähler Koblenz e.V. - F/B/G

wünscht allen Lesern vom »Gölser Blättche«

schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage,  
einen guten Rutsch - und für 2013 nur das Beste!

Ihre Ansprechpartner in Güls und Bisholder sind  
WERNER ROSENBAUM UND RICHARD WEIS



### Der Eingang zum Heimatmuseum ist ein trauriger Anblick

Unser nicht gerade schönes Foto zeigt den Eingang des Gölser Heimatmuseums in der »Alten Schule«. Links davon befindet sich die Tür, die ins Büro des Ortsvorstehers führt. Beim ersten Blick könnte man annehmen, man wäre gar nicht in Güls, sondern in einem hinteren Winkel einer Bananen-Republik. Ein Heimatmuseum in z. B. Weißrussland hat sicher ein schöneres Portal. Dieser Zustand hält nun schon seit geraumer Zeit an. Der Förderverein Gölser Heimatmuseum kann mit dieser

Situation nicht zufrieden sein, er ist es auch nicht. Im Innern des Museums tut sich auch wenig. Die wertvollen Erinnerungsstücke, zum größten Teil Unikate der Gölser Dorfgeschichte, verstauben und bleiben für die Öffentlichkeit im Verborgenen. Vielleicht werden die Räumlichkeiten im kommenden neuen Jahr fertig, und die alten Fotosammlungen und Gerätschaften, alles feine »Schätzchen«, können den interessierten Mitbürgern wieder zugänglich gemacht werden. ■ W.O.



Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Festtage und  
alles Gute im neuen Jahr.

Ihre  
Vorbestellungen  
für die Feiertage  
nehmen wir schon  
jetzt gerne  
entgegen.



Klein's Backstüffje • Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz-Güls

## DIE NÄCHSTE GENERATION

# Dieter Buch

Parkett- und  
Laminatdesign  
Telefon 02 61-9 42 34 06

Modernisierung von Holzböden und -stufen  
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

## GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH

Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz  
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67  
www.goetten-schmitz.de  
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

## Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c  
☎ (02 61) 409292



Ihr  
Gölser **SÄTTLER** GMBH  
Rohrreinigungs-Kundendienst

## Sanitär- und Heizungsbau

Jörg  
Kreuser  
Meisterbetrieb

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41  
Fax. (02 61) 5 79 58 95  
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas  
Heizung  
Sanitär  
Solaranlagen



Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,  
Freunden und Gölser Familien eine besinnliche  
Weihnachtszeit und für das neue Jahr,  
Gesundheit, Glück und Erfolg.  
Danke für ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Sie möchten ihre Immobilie  
verkaufen oder vermieten?  
Wir bieten ihnen für das neue Jahr eine  
kostenlose Beratung und Wertermittlung!

Reiner Richter  
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft  
In der Laach 10 · 56072 Koblenz  
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432  
eMail: info@immobilienrichter.de · www.immobilienrichter.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 409629, Fax 02 61 / 830 91

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. Januar, 10 Uhr, Erscheinungstag: 14. Januar 2013 •

## Trödelmarkt für einen guten Zweck

Spardosenaktion erlöst 2000 Euro für Koblenzer Frauenhaus

Der allseits bekannte Gölser Mitbürger Kurt Bleses, Skat-schiedsrichter und Hobby-»Antiquitätenhändler«, hat schon einige Male soziales Engagement bewiesen. So unterstützte er u. a. »Die Tafel« mit Spenden. Nun hat er ein neues »Projekt« zu Ende gebracht. Er beteiligte sich an einer Spardosen-Aktion der Firma Edeka Kreutzberg. Dabei wird das angesammelte Hartgeld gezählt und die Firma Kreutzberg legt die gleiche Summe drauf. Dieser Betrag wird dann für einen guten Zweck gespendet. Dazu muss man wissen, dass Kurt Bleses mit Leidenschaft regelmäßig einen Flohmarktstand auf dem ehemaligen Allkauf-Gelände in Bubenheim betreibt. Für die Spardosen-Aktion hat er nun die kompletten Erlöse aus verkauften Flohmarktartikeln in die »Sparbüchse« gesteckt. Bestückt wird der Trödelmarktstand u. a. von der Werbemittelfirma Er-



Kurt Bleses mit gefüllter Spardose

win Schlösser in Vettelschoss, deren »Ladenhüter« der Kurt »gewinnbringend« an den Mann bringt. Dazu kam noch das Trinkgeld seiner Lebensgefährtin, der Inhaberin des Friseurladens »Josies Salon«. Auf der Schleifmühl, in Güls. Die zusammen gesparten Münzen stammen also nicht aus Spenden, sondern ausschließlich vom Trödelmarkt oder sind Trinkgelder. Und hier das Ergebnis der Aktion: Es wurden fünf Spardosen mit Münzen gefüllt, sie wogen zusammen 13 272 Gramm. Die Endsumme stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber auf jeden Fall von Kreutzberg verdoppelt werden. Der beachtliche Geldbetrag wird nun im Koblenzer Frauenhaus sinnvolle Verwendung finden. Kurt Bleses überreichte den Scheck an Alexandra Neisius, Gölser Mädechen und Frauenhaus-Chefin, die sich natürlich über diese noble Geste sehr freute.



Zur Brauereibesichtigung nach Bitburg lud der Förderkreis des BSC Güls die ehrenamtlich engagierten Helfer des Fußballclubs ein. Es sollte ein kleines Dankeschön für die teilweise jahrelange Unterstützung der Helfer sein.

## Umweltverschmutzer in Güls unterwegs

Seit geraumer Zeit beobachten aufmerksame Passanten an der Straße zum Wald graue Müllbeutel (siehe Pfeile im Bild rechts). Bei der Untersuchung eines dieser Corpus Delicti stellte sich heraus, dass der Inhalt der Säcke überwiegend aus Kanickel-Kacke, wie der Gölser sagt, besteht. Ein schmutziger Mitbürger macht sich scheinbar einen Spaß daraus, diesen Unrat aus dem Auto an den Straßenrand zu werfen. Wenn ihn jemand erwischen sollte, bittet der Ortsvorsteher (Foto) um Mitteilung. Er wird das Vergehen zur Anzeige bringen. Bei dieser Gelegenheit kam ein Spaziergänger mit seinem Hund des Weges und berichtete von einer weiteren Müllablagerung (Foto unten): »Wenn ich den erwische«, ereiferte er sich gegenüber dem Ortsvorsteher, dann ist er reif. Dem würde ich sogar meinen Hund an die Hose hetzen.« Der Unrat liegt etwas oberhalb an dem asphaltierten Feldweg zum Distrikt »Auf Schleidt«. Dort liegen Koffer, Matratzen und Kleinmöbel, was normale Menschen problemlos und bequem als Sperrmüll entsorgen könnten. Also, liebe Gölser, Augen auf. Halten Sie Ausschau nach den wilden Umweltverschmutzern. ■ W.O.



## Kurios: Was macht der Mann im Kofferraum?

Ein aufmerksamer Zeuge meldete der Koblenzer Polizei einen Vorfall, der sich im Bereich der Simmerner Straße ereignete und zunächst »höchst verdächtig« erschien. Ausgerechnet im Bereich der dortigen Justizvollzugsanstalt konnte beobachtet werden, wie ein Mann in den Kofferraum eines Pkw stieg, der Kofferraum geschlossen wurde und das Auto davonfuhr. Glücklicherweise hatte der Beobachter auch das Kennzeichen des Autos ablesen können, sodass die eingesetzten Polizeibeamten neben einer Nahbereichsfahndung auch direkt den Halter aufsuchen konnten. Von diesem erfuhren sie, dass der Pkw sich derzeit in Reparatur in einer Koblenzer Werkstatt befindet. Der Rest war schnell ermittelt: Auf einer Probefahrt mit dem Pkw musste einer der Mechaniker in den Kofferraum steigen, um einem nicht zu identifizierenden Geräusch auf den Grund zu gehen. Fall geklärt, Fahndung beendet! Trotzdem bedankte sich die Polizei bei dem Zeugen für seine schnelle Reaktion und die Mitteilung, denn es hätte ja auch etwas ganz anderes sein können.

## »Wohin wolle ma dann überhaupt?«

Eine unangenehme Erfahrung hat unsere Leserin (Name der Red. bekannt) bei einer Busfahrt gemacht. Sie ärgerte sich über die Unfreundlichkeit des Fahrers und beschwerte sich mit dem nachfolgenden Brief bei der Kevag.

Mit der Linie 3 Güls-Bisholder fuhr ich heute ab Löhr-Center (fahrplanmäßige Abfahrt 16.23 - Ankunft des Busses am Löhr-Center 16.42) nach Güls, Alte Schule. Da inzwischen die Zahl der Fahrgäste entsprechend groß war, hielt ich schon vorher den genauen Betrag in der Hand. 2,65 Euro legte ich also passend dem Busfahrer hin, um nicht noch weitere Verspätungen zu verursachen. Der Busfahrer ließ mich jedoch einfach am Einstieg stehen, schaute ein paar Mal aus dem Fenster, dann wieder zu mir, ohne mir eine Fahrkarte zu geben und fuhr mich unfreundlich an: »Wohin wolle ma dann überhaupt?«, obwohl hinter mir noch etliche Fahrgäste warteten. Da ein höherer Fahrpreis für diese Linie (auch bis Bisholder) nicht möglich ist, empfinde ich das Verhalten Ihres Fahrers als äußerst unangemessen. Vor allen Dingen sein unfreundlicher Ton ärgerte mich, da ich auch vom Personal eines Dienstleistungsunternehmens wenigstens Respekt, wenn schon keine Freundlichkeit erwarte.

**Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!**  
**Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.**  
 Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.  
**Wilh. Hanstein GmbH seit 1867**  
 Polstermöbelwerkstätten  
 56743 Mendig, Brauerstraße 10  
 Tel. (0 26 52) 42 06 · Fax 42 07

## Frisches Blond oder fesselndes Rot?

Friseurstudio Susanne Diener für Färbetechnik ausgezeichnet

Das Team des Salons Cut+More in der Gölser Planstraße konnte einen riesigen Erfolg feiern: Cut+More wurde als offizieller »Redken Certified Haircolorist« ausgezeichnet. Technik auf höchstem Niveau mit perfektem Service – dafür steht der Salon Cut+More nach wie vor. Mit der Ernennung zum »Redken Certified Haircolorist« erhält der Salon nun ganz besondere Anerkennung. Ein unendliches Spiel der Kreativität ist durch das Colorieren und Tönen von Haaren möglich: Ob frisches Blond, fesselndes Rot, ausdrucksstarkes Schwarz – mit einer neuen Haarfarbe verändern sich Lebensgefühl und Ausstrahlung. Perfekte Farbergebnisse nur durch den intensiv ausgebildeten Friseur mit professionellen Haarfärbesystemen kreiert werden. Für die Auszeichnung zum »Redken Certified Haircolorist« musste Cut+More besondere Prüfungen beste-

hen: Nach intensiven Seminaren bewies Inhaberin Susanne Diener ihre überdurchschnittlichen Kenntnisse in der Abschlussprüfung. »Ich gratuliere Susanne Diener sehr herzlich zur und Auszeichnung zum »Redken Certified Haircolorist«. Sie gehört damit zur exklusiven Gruppe der besten Coloristen. Ihre Kunden können sich sicher sein, stets den allerbesten Colorationsservice zu erhalten«, erklärt der Redken-Geschäftsführer. Als »Redken Certified Haircolorist« ist der Gölser Salon nun Teil eines internationalen Netzwerks: Überall auf der Welt werden die besten Coloristen nach bestandener Prüfung mit diesem Siegel ausgezeichnet. Cut+More, Susanne Diener, Planstr. 13, 56072 Koblenz-Güls, Tel. 02 61 / 40 17 22, cutandmorediener@web.de cutandmore-koblenz.de

## Kindertagesstätte Rappelkiste



## Die Rappelkiste unterwegs

Bei der Gölser Feuerwehr gab es viel zu bestaunen. Emilias Papa, Ralf Scherhag, erklärte den Kindern alles über die Arbeit der Feuerwehr und die Fahrzeuge in der Halle. Unser Praktikant Jonas wurde als Feuerwehrmann verkleidet. Dabei lernten unsere 4- bis 5-jährigen Tigerkinder viele neue Begriffe kennen. Mit der großen Wasserspritze wurde ein Modellhaus gelöscht, und der Höhepunkt war sicher die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück in die Rappelkiste! – Klaras Papa, Andreas Dhein, arbeitet im Polizeipräsidium. Ihn besuchten die Hasenkinder und fuhren zunächst mit dem großen Bus dort hin. Die Kinder lernten ein paar Verkehrsregeln kennen und unterhielten sich mit der echten Polizei über das Tragen von Fahrradhelmen. Bei der Führung durch die Dienststelle schauten die Kinder sich sehr interessiert die »Gewahrsamszelle« und die Fahrzeuge in der Tiefgarage an. Nach einem aufregenden Morgen kehrten alle mit ihrem Handabdruck zurück in die Kita.



**ICAFE HAHN koblenz**  
 Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

**Bald ist Weihnachten!**

**Schenken Sie einen Gutschein !!!**

z.B. für das  
**Zusatzvarieté**  
 02. - 06. Januar 2013  
 oder eine der folgenden Veranstaltungen!

noch bis zum 31. 12  
 Festung Ehrenbreitstein  
**Festungsvarieté**  
 mit Dinershow!

27.+28.12.  
**Sahnemixx**

30.-31.12.  
**The Queen Kings**

13. - 15.01.  
**CAVEMAN**

17.01.  
**Kay Ray**

18.+19.01.  
**Völkerball**

20.01.  
**Reinhold Beckmann & Band**

02.-10.02.  
**Rosa Bütt**

09. 02., 19:11 Uhr  
 Festung Ehrenbreitstein  
**Fred Kellner & Die famosen Soulsisters feat. Anke Engelke**

14.02., 20 Uhr  
 Stadthalle Boppard  
**Johann König**  
 „Feuer im Haus ist teuer, geh raus!“

05.03.  
**Tina Dico**

**Tickets & Infos**  
**cafehahn.de**

Fröhliche Weihnachten überall...

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr

**WEINGUT MÜLLER**  
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96, 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Praxis für physikalische Therapie  
**Andreas Börnigen**  
**Jutta Zehentreiter**  
Servatiusstr. 4 · 56072 Koblenz  
Tel./Fax 0261/480 02

**DER CDU ORTSVERBAND GÜLS**  
wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2013.

Für die Unterstützung im vergangenen Jubiläumsjahr möchten wir uns bei allen Helfern und Spendern herzlich bedanken. All unseren Gölser Mitbürgern wünschen wir weiterhin viel Freude am Chorgesang sowie ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

**MGV »MOSELGRUSS« GÜLS E.V.**  
FRIEDHELM HOMMEN - ERSTER VORSITZENDER

**Der Nikolaus und der Polizist**

Es war am 6. Dezember, und der heilige Nikolaus hatte es sehr eilig. Er fuhr mit seinem vollbeladenen Schlifflin durch die Straßen der Stadt und dachte sich: "Nur gut, dass der Hilfsmotor für meinen Schliffen vom heiligen Petrus genehmigt worden ist, so komme ich wenigstens schneller zu den Kindern." Zu den ganz kleinen, bei denen er noch persönlich erschien, und zu den größeren, denen er in der Nacht seine Gaben in die Stiefel stecken wollte. Jetzt stellte der Nikolaus seinen Schliffen am Straßenrand ab und trug seinen schweren Sack in ein großes Haus, in dem es viele Wohnungen und viele Kinder gab. Als er nach einer halben Stunde mit dem leeren Sack wieder herauskam, sah er einen Polizisten, der mit strenger Miene um seinen Schliffen herumging und dabei etwas in sein Notizbuch schrieb. "Guten Abend", grüßte der Nikolaus freundlich und wollte gerade seinen Schliffen besteigen, da sagte der Polizist: "Augenblick, mein Herr, Sie stehen im Halteverbot", doch dann

brach er mitten im Satz ab, denn jetzt erst sah er, wen er da vor sich hatte. "Entschuldigen Sie, Herr Heiliger, ähem, Herr Nikolaus, Herr Weihnachtsmann", brachte er hervor und schämte sich, weil er diesen himmlischen Mann mit einem irdischen Strafzettel hatte belästigen wollen. "Die Sache geht natürlich in Ordnung", sagte er und nahm Haltung an. Der Nikolaus fuhr freundlich winkend davon. "Deshalb hatte das Fahrzeug kein Nummernschild", dachte der Polizist und schaute ihm noch lange nach.



**Weihnachtslieder mit dem Musikverein Güls**

»Alle Jahre wieder...«, so heißt es nicht nur in dem bekannten deutschen Weihnachtslied, sondern auch beim Musikverein Güls. Dort gehört es nämlich zu den angenehmen Pflichten, die Gölser Bevölkerung mit vorweihnachtlichen Liedern zu erfreuen und so auf das Fest einzustimmen. Der zeitliche Fahrplan für Montag, den 17. Dezember: 18.00 Uhr: In den Elf Morgen; 19.00 Uhr: Am Plan (Hotel Grebel); 19.30 Uhr: An der Pfarrkirche. – Bei dieser Gelegenheit bittet der Musikverein alle, die im Besitz von Fotos, Zeitungsberichten oder ähnlichem Material von der Blaskapelle aus den letzten 50 Jahren sind, sich bei Karl Heinz Rosenbaum zu melden.

Von Herzen Dank für all die lieben Geburtstagskarten, die geschrieben. Die Blumen, die vorbei geschickt, die Worte die mein Herz erquickt. Am aller schönsten war indessen, dass ich mit 80 nicht vergessen. Wie viele sich die Mühe machten und meines Ehrentags gedachten, hat mich gerührt und hoch beglückt, die Geschenke haben mich entzückt.

Ihr habt mich überaus erfreut, ich danke euch allen, liebe Leut. Und weil die Feier war so schön, haben wir uns bald schon wieder gesehen. Zur Diamantenen Hochzeit ward ihr wieder da und habt uns gratuliert, dem Jubelpaar. Die Tage bleiben uns unvergessen.

**Hilde und Willi Mader**

**Dankeschön!**

Der Möhnenclub Gölser Seemöwen e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern für die vielfältige Unterstützung im Jahr 2012. Wir wissen diese Hilfe zu schätzen, ohne die vieles im Vereinsleben nicht möglich wäre und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Sitzungen. Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2013 wünschen die

**Gölser Seemöwen!**

Das folgende Gedicht »Ob Chressdag Murjen« von Eifeldichter Peter Zirbes († 1901) haben wir versucht, auf Gölser Platt zu übersetzen:

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

**HEIMATFREUNDE GÜLS - VERKEHRSVEREIN E.V.**  
HANS-WERNER WAGNER, ERSTER VORSITZENDER



**Weihnachten ohne Stress?**

Volle Geschäfte, hektisches Gedränge auf den Straßen und jede Menge unerledigte Besorgungen - sind das die ersten Gedanken, die Ihnen zum Thema »Advent« durch den Kopf schießen? Ja, es weihnachtet sehr... und - alle Jahre wieder - so viel zu tun! Dabei ist es doch wie so oft: Den Stress machen wir uns schon selbst. Hetzen von Weihnachtsfeier zu Weihnachtsfeier, versuchen nebenbei Brote von Plätzchen zu backen, die wie im Rezeptheft aussehen, treten in Sachen »Säcke voller Geschenke schleppen« mit dem Weihnachtsmann in Konkurrenz, bringen die Wohnung auf Hochglanz - und kollabieren schließlich völlig erschöpft unter dem natürlich perfekt geschmückten Weihnachtsbaum. Oder bekommen wir es diesmal vielleicht doch anders hin? Ein bisschen weniger perfekt vielleicht, dafür aber auch mit viel weniger Stress? Das wäre doch mal eine echt schöne Bescherung... Wir wünschen eine fröhliche Weihnachtszeit!



Sie ist uns eine stete Begleiterin an kurzen Wintertagen und langen Winterabenden. Kein grauer Dezembermorgen, an dem wir ohne sie aus dem Haus gehen. Darum wollen wir ihr heute ein Loblied singen:

**Ode an die Clementine**

»Oh, kleine Clementine! Wie dunkelhaft sind die Dichter, die es bislang versäumt, dein Loblied zu singen! In deiner orangen Kugeligkeit nimmst du dem November die graue Tristesse und der Adventszeit die grün-rot-goldene Schwulstigkeit. Du bist einfach und ohne Hilfsmittel zu schälen, unkompliziert zu zerteilen und perfekt zu schnabulieren. Nie bist du zu süß und nie zu sauer. Wie machst du das nur? Und wenn du schon längst verspeist bist, stimmt uns dein Duft noch immer glücklich und heiter. Oh, kleine Clementine - für uns bist du das Größte! Das musste mal gesagt sein.«

**Wäihnachtsmorje**

Am Weihnachtsmorje war et kallt un schwer hart gefrore. Doo kräht dä Hahn in aller Fröh': »Der Heiland is gebore!«

Doo bellt der Hond: »Wau wau, wo is er dann zu fenne?«

Da blökt die Geiß: »Zu Bethlehem!« Und blieb net länger henne.

Dä Hond, der sööt: »Ich laufe hin, und wär'n et honnert Stonne; ich leck sein kalte Fößjer warm, wenn ich ihn han gefonne.«

Du sööt dä Hahn: »Ich schmück ihn schön mit Federe un mit Nelke!«

Du sööt die Geiß: »Ich geb ihm Melch, Sankt Josef soll mich melke.«

Un wat gibst dau, du Mensche-Kend dainem Gott aus fraiem Herze? Wells du an Sünd un Unverstand dain Seeleheil verscherze?

Du brauchst net üwer Land un Meer nooh Bethlehem zu renne, den Heiland findst de üwerall, wenn dau ihn wills erkenne.

Über 50 Jahre

**Malerbetrieb Ralf Mayer**

Familienbetrieb seit 1954

Tapezierarbeiten  
Maler- und Lackierarbeiten  
Wärmedämm-Verbundsystem  
Fassadenanstrich  
Gerüstbau  
Dekorputz  
PVC- u. Teppichboden  
Laminat

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

**56072 Koblenz-Güls**  
Am Turnerheim 5 · Tel. (0261) 401113 · Fax (0261) 401111

Fröhliche Weihnachten überall...

**Grebel**



HOTEL • RESTAURANT • WEINHAUS

All unseren Gästen und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls • Planstraße 7-9  
Telefon (02 61) 4 25 30 • www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Zum 25. Adventsbasar hatte der Güls Ortsring am 2. Dezember eingeladen, und die Besucher kamen trotz der nasskalten Witterung in Scharen. Ein reichhaltiges Angebot wartete auf die Besucher. Selbstgebasteltes Kunsthandwerk, Handarbeiten, Weihnachtsschmuck und jede Menge Speis und Trank fanden reißenden Absatz. Für musikalische Unterhaltung sorgten Werner Rieger (Foto) und der Güls Musikverein. Das Angebot vervollständigten (in diesem Jahr erstmals dabei) die Familien Klein und Tellen mit weißem Glühwein, der in den letzten Jahren vermisst worden war. Besonders lobenswert ist der Einsatz der Vereinsmitglieder, die für einen guten Zweck in ihrer Freizeit z. B. Kuchen und Plätzchen backen, Strümpfe stricken oder Döbbeckooche zubereiten, und somit Jahr für Jahr vorbildlichen Bürgersinn demonstrieren.

Wir wünschen allen Gülsern und Bisholderern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

**Debeka**

SERVICEBÜRO GÜLS

Rüdiger Wagner & Team

Telefon 0261/8767680  
Telefax 0261/8767679



ALLEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGERN WÜNSCHEN WIR EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT UND GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG IM NEUEN JAHR.

IHR SPD-ORTSVERBAND GÜLS



Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Schreinerei Reiner Hommen**

Planstraße 48 • 56072 Koblenz-Güls  
Telefon 0261-39401579 • Mobil 0177-4154501



**Besucherrekord beim Nikolaus vor Herby's Coffee Bar**

Weit über 200 Besucher warteten geduldig auf den »Heiligen Mann« mit wallendem Bart, bodenlangem Gewand und hoher Mitra. Große Angst mussten die Kinder nicht haben, denn Knecht Ruprecht war nicht mitgekommen. »Mit mahnenden Worten und guten Ratschlägen helfe ich den Kindern, gute Kinder zu werden«, so der Nikolaus. Herby Seifer, Initiator der Veranstaltung bei Herby's Coffee Bar, möchte seinen Helfern und Sponsoren seinen herzlichen Dank aussprechen: Dem Obsthof Sattler für den leckeren Inhalt der Weihnachtstüten, dem Musikverein Güls für die musikalische Atmosphäre sowie dem Chef des Rewe-Getränkemarktes, Pietro Scosceria, für die Bereitstellung des Parkplatzes. Es war wieder ein gelungener vorweihnachtlicher Nachmittag mit hausgemachten Waffeln, würzigem Glühwein sowie anderen Leckereien. Herby Seifer hörte noch beim Abschied von ganz weit weg die Worte des winkenden Nikolaus: »Bis nächstes Jahr...!«

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem



**80. GEBURTSTAG**

habe ich mich sehr gefreut und sage allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Oberbürgermeister Dr. Hofmann-Göttig, Ortsvorsteher Schmidt und bei Zahnarzt Dr. Brockmann und seinem Team.

Robert Welim

Güls, im Dezember 2012

Frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr und immer einen guten »Durchblick«

Wolfgang Michels und Team



Gulisastraße 15 • 56072 Koblenz-Güls  
Tel. (0261) 43338 • Fax (0261) 43339



**Stille Nacht**

**Weihnachtstrompeten**

Wie in jedem Jahr begleiten unsere Mitbürger Ferd und Ralf Meyer am Heiligen Abend die Güls mit ihrem Trompetenspiel auf dem Weg zur Mette. Begleitet werden die beiden neuerdings von Tochter bzw. Enkelin Lisa Meyer auf der Querflöte. Die von Ferdinand Moll 1948 begründete Tradition wird bereits in der vierten Generation von den Meyers fortgeführt. Die Musikanten stehen dabei im Weg zum Heyerberg und sind bei guten Windverhältnissen von 20.45 bis 21.15 in ganz Güls zu hören. Eine Aktion, die höchste Anerkennung verdient.



...wünscht frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

Sascha Walkowiak

Pastor-Busenbender-Str. 36  
D-56072 Koblenz  
FON 02 61 | 4 65 48  
Fax 02 61 | 9 21 81 46  
MOBIL 0173 | 3 68 50 88  
MAIL info@malerschliess.de  
www.malerschliess.de

**Town & Country HAUS**



... hier zieh' ich ein.

www.HausAusstellung-Koblenz.de

Fröhliche Weihnachten überall . . .

**Wollen Sie Freude verschenken, an Gutscheine von Josie denken!**

*Wir wünschen allen Gölserinnen und Gölsern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!*



**Josie's Salon**

Josefine Mille · Friseurmeisterin  
Auf der Schleifmühl 3 · 56072 Koblenz-Güls  
Telefon 02 61 / 448 50

**FZG Bisholder**

**FZG verkauft Tannen auf dem Hölzchen**

Am 3. Adventssonntag, 16. Dezember, ab 11.30 Uhr verkaufen die Aktiven der Freizeitsportgemeinschaft Bisholder auf dem Hölzchen prächtige Nordmantanen. Außer diesen Bisholderer Weihnachtsbäumen gibt es zur Stärkung Erbsensuppe, Glühwein und Kinder-Punch. Für vorweihnachtliche Stimmung bei dieser Freiluftveranstaltung sorgt das Gölser Jugendorchester. Als besonderes Rahmenprogramm fahren Pferdekutschen durch die – dann vielleicht verschneite – Landschaft. Die FZG Bisholder lädt herzlich ein.



**Weihnachtslied**  
chemisch gereinigt

Morgen, Kinder, wird's nichts geben!  
Nur wer hat, kriegt noch Geschenk.  
Mutter schenkte Euch das Leben.  
Das genügt, wenn man's bedenkt.  
Einmal kommt auch eure Zeit.  
Morgen ist's noch nicht soweit.  
Doch ihr dürft nicht traurig werden.  
Reiche haben Armut gern.  
Gänsebraten macht Beschwerden.  
Puppen sind nicht mehr modern.  
Morgen kommt der Weihnachtsmann.  
Allerdings nur nebenan.  
Lauft ein bisschen durch die Straßen!  
Dort gibt's Weihnachtsfest genug.  
Christentum, vom Turm geblasen,  
macht die kleinsten Kinder klug.  
Kopf gut schütteln vor Gebrauch!  
Ohne Christbaum geht es auch.  
Tannengrün mit Osrambirnen -  
Lernt drauf pfeifen! Werdet stolz!  
Reißt die Bretter von den Stirnen,  
denn im Ofen fehlt's an Holz!  
Stille Nacht und heil'ge Nacht -  
Weint, wenn's geht, nicht!  
sondern lacht!  
Morgen, Kinder, wird's nichts geben!  
Wer nichts kriegt, der kriegt Geduld!  
Morgen, Kinder, lernt fürs Leben!  
Gott ist nicht allein dran schuld.  
Gottes Güte reicht so weit ...  
Ach, du liebe Weihnachtszeit!

■ ERICH KÄSTNER

*Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.*



**Ihr REWE Team**  
**Ursula und Pietro Scosceria**

**REWE**  
Gulisastraße 15 und  
Planstraße 15-17

**GÜLSER WEINGALERIE**  
PIETRO SCOSceria

Öffnungszeiten:  
Heiligabend  
7.00 - 14.00 Uhr  
Silvester  
7.00 - 16.00 Uhr

**HELLINGERS**

Unser Reiseprospekt liegt vor! **Bus-Touristik**

All unseren Fahrgästen, Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

**FAMILIE HELLINGER-STOCK**

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067  
hellinger-stock@t-online.de

*All unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Cut+more**  
Friseurstudio

SUSANNE DIENER • PLANSTRASSE 13 • GÜLS • TEL. 0261- 401722

**a. knipp**  
natursteine

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

www.aknipp.de



**EP: und läuft**  
**Wir wünschen...**

**Frohe Festtage**  
und einen guten Start  
in **2013!**



**EP:Daffertshofer**

ElectronicPartner  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KAFFEEVOLLAUTOMATEN, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, HEIMKINO, DVD/BLU-RAY, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, PC/MULTIMEDIA  
Daffertshofer Elektro-HiFi-TV GmbH  
56068 Koblenz, Hohenfelder Str. 1  
Tel. 02 61 / 32 42 9, Fax 02 61 / 38 40 3  
Email: info@daffertshofer.de

www.daffertshofer.de

**FRISUREN-TREFF**  
**SIE & ER**  
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36  
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr  
Unseren Kunden und allen Gölsern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

**Praxis für medizin. Fußpflege**

Auf gepflegten gesunden Füßen durch das neue Jahr 2012



**Barbara Wirfs**  
Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche frohe Weihnachten und im neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.



Wolfskaulstr. 20, 56072 Koblenz, Tel. 0261/46886, Mobil 0160-94860873

**DUO**  
Schreibwaren + Foto  
wünscht ein frohes Weihnachtsfest

Planstraße 1 56072 Koblenz-Güls Tel. 0261/409950

Fröhliche Weihnachten überall...



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!*

**STEINLEIN & KUNZE** GMBH  
**MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI**

Zaunheimer Straße 5a Tel. (0261) 250 74  
 56072 Koblenz Fax (0261) 251 89



**Die Gärtnerei Wilbert** hatte zum traditionellen Adventsmarkt auch in diesem Jahr wieder eingeladen, und viele gut gelaunte Gölser waren gekommen. In dieser tollen vorweihnachtlichen Atmosphäre machte sich schnell eine besinnliche Stimmung breit. Neben frisch gebundenen Adventskränzen, vielfältiger Adventsfloristik und schönen Engelsfiguren gab's wieder Hildes selbstgebackene Winterköstlichkeiten: Warmer Butterkuchen und die berühmten »Nonnefüzjer« fanden wie immer reißenden Absatz. Draußen auf dem Gelände und im warmen Treibhaus, umgeben von farnefrohen Weihnachtssternen, ließen sich die Marktbesucher Kaffee, Glühwein und Gebäck in anheimelnder Atmosphäre wohl schmecken. Übrigens: Wenn Sie noch keinen Baum fürs Fest gekauft haben, auf dem Außengelände der Gärtnerei Wilbert gibt es wieder die beliebten Weihnachtsbäume aus der Eifel.

**Drei Sterne für das Weingut Hähn**

Drei Sterne erhielt das Weingut Hähn beim Degustationswettbewerb der besten Moselweine des Genussmagazins »Selection«. Hierbei wurden zwei Weine des Weingutes Hähn mit je drei Sternen, was einer sehr guten Weinqualität entspricht, ausgezeichnet. Der 2011er Gölser Bienengarten Riesling Hochgewächs lieblich erhielt 86 Punkte und der 2011er Gölser Bienengarten Spätburgunder Rotwein trocken erhielt 88 Punkte von jeweils 100 möglichen. Das Ergebnis im Wettstreit der besten Moselweine verdeutlicht einmal mehr, das Streben nach bester Qualität und somit größtmöglichem Genuss für die Kunden. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt dass beide Weine auch zuvor im Rahmen der Landesweinprämierung der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet wurden. Auch der neue Wein des Jahrgangs 2012, der mittlerweile in den Kellern heranreift, verspricht ein guter Jahrgang zu werden, auf den sich die Weinliebhaber und Genießer freuen dürfen.

**Krankengymnastik Gabriele Nassiri**  
 Planstr. 8 · 56072 Koblenz-Güls · Tel. 0261/9423100 · Termine nach Vereinbarung

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr*



**»Ich bin direkt hinter dir!«**  
 Abenteuer im Kaufhof – Motto: »Gölser sucht Frau«

Wer kennt das nicht? Man geht zu zweit durch den Kaufhof und muss manchmal hintereinander gehen, da die Gänge zum Teil etwas eng sind. So erging es vor ein paar Wochen einem befreundeten Gölser Ehepaar. Der Mann ging vor, seine Frau hinterher. Einige Male drehte er sich um, um zu sehen, ob er sie nicht verloren hatte. »Ich bin hinter dir«, flötete sie dann zu seiner Beruhigung. So auch kurz bevor er die Rolltreppe betrat, die ihn in die Weihnachtsabteilung bringen sollte. Als er sich mitten auf dem Weg nach unten umdrehte, war die seine Frau verschwunden. Sie war nicht mehr hinter ihm. Also wartete er unten geduldig und dachte: »Sie wird schon bald kommen.«

Er wartete fünf Minuten, zehn Minuten und eine Viertelstunde und machte sich so langsam Gedanken, wo sie wohl geblieben ist. Nach weiteren fünf Minuten ging er zu einer Kasse und fragte: »Ich vermisse meine Frau, könnte man sie vielleicht mal ausrufen?«

»Ja, gehen sie mal an die Zentralkasse.«



An der Zentralkasse war man von dieser Idee gar nicht begeistert: »Das geht nicht. Das dürfen wir nur, wenn ein Kind seine Eltern sucht oder umgekehrt«, wurde mir unfreundlich erwidert. Der nun nervös gewordene Ehemann überlegte kurz und sagte: »Dann rufen Sie doch bitte aus, die kleine Maria - so heißt meine Angetraute - wird an der Zentralkasse erwartet!« Für diesen platten Witz hatte die dienstbeflissene »Königin der Zentralkasse« aber kein Verständnis, und sie blieb bei ihrem schroffen Nein.

Aufgeregt ging der Gölser Mann wieder zur Rolltreppe, weil er sich nicht gerne von dort entfernen wollte. Dann erspähte er mit Erleichterung, wie seine Angetraute von oben entspannt lächelnd die Rolltreppe hinab schwebte. Wo sie denn so lange geblieben sei, fragte er sie in leicht mürrischem Ton, worauf sie strahlend antwortete: »Ich habe mir einen wunderschönen Schal gekauft!« Dann war ja scheinbar alles klar. Aber am liebsten hätte er sich den neuen Schal um seinen dicken Hals gebunden.

**Gärtnerei Wilbert**

*Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls  
 Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174

Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,  
 Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen ...*

**TV-KRAEBER**

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin  
 56070 Koblenz-Neuendorf, Hochstraße 5, Tel. 0261/81363  
 Internet: www.tv-kraeber.de, E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice

**Suchen Sie moderne Weihnachtsgrüße?**

- Ich schicke Dir viele glänzende Weihnachtssterne, so leuchtend lieblich aus der Ferne.
- Rudolph hat 'ne rote Nase, ihm drückt der Glühwein auf die Blase, bedröhnt fliegt er von Haus zu Haus und richtet meine Grüße aus.
- Tempo! Tempo! Diesmal muss es genügen: Frohes Fest! Und viel Vergnügen!
- Wer nimmt Oma?
- Zum Brief langt es nicht; das ist sehr schmerzlich. Mein Weihnachtsgruß ist kurz, doch wirklich herzlich!
- Seit Wochen freu ich mich auf diesen Tag, den ich nur mit Dir verbringen mag. Verkleide mich als Weihnachtsmann! Was folgt, das sehen wir ja dann.
- Schöne Lieder, warme Worte, tiefe Sehnsucht, ruhige Orte. Gedanken, die voll Liebe klingen, Weihnachten möcht ich immer nur mit dir verbringen.
- Ich traf das Christkind gestern Nacht, und hab mit ihm was ausgemacht. Und zwar, dass wirklich jeder Freund auf dieser schönen Welt eine SMS von mir erhält. Frohe Weihnachten!
- Weihnachten ist die Zeit des Schenkens und des Aneinanderdenkens! Zwar kein Schmuck und auch kein Nerz, doch eine SMS mit Herz.

**LED-Kerzen**

**Das Schlimmste an der dunklen Jahreszeit ist die Helligkeit. Einst drehten sich an unserer Weihnachtspyramide traditionelle Wachskerzen.**

Dann zündete meine Flamme am Baum die Stearin-Stengel an, während ich den Tisch mit Würstchen, Kartoffelsalat und echten Teelichtern dekorierte. Alles Licht von gestern, höhnt die Industrie. Der TV-Shop preist stattdessen LED-Teelichter inklusive Knopfzellen für 19,99 Euro an, bei denen jegliche Ruß- und Brandgefahr ausgeschlossen sei. **Vom Ausschluss jeglicher Romantik wird nichts gesagt.** Kaum mehr Erleuchtung bringt der Gang zum Fachhändler. Die Lichtgestalt im Laden empfiehlt LED-Baumbeleuchtung in »Warmweiß« inklusive Controller. Früher hießen Controller Streichhölzer, und wenn man sie anzündete, wurde es einem prompt warm um Herz und Fingerkuppen. Man möchte die E-Kerzen-Hersteller zur Hölle wünschen. Aber vermutlich brennt auch da nur noch ein LED-Feuer.

■ Aus BamS



**DIE KREUTERS**  
 wünschen frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

**Anker-Grill**  
 Telefon 0261 - 48372  
 An der B 416 0261/483 72  
 Imbiss - Tabakwaren - Süßigkeiten  
 Zeitschriften - Schnellgerichte  
 (auch zum Mitnehmen)  
 Öffnungszeiten: 9.00 - 19.00 Uhr  
 Im Winter samstags Ruhetag  
 22.12.12 - einschl. 5.1.13 geschlossen.  
 Ab 6. 1. sind wir wieder für Sie da!

**HOTEL + WEINHAUS Kreuter**  
 MICHAEL UND BARBARA KREUTER  
 56072 Koblenz-Güls · Direkt an der Mosel  
 Tel. (0261) 94147-0 · Fax (0261) 94147-60  
 www.hotel-kreuter.de

**Silvester geöffnet**

Speisen á la Silvesterkarte.  
 Reservierungen erbeten.

**HOTEL Gölser WeinStube**  
 GABI KREUTER  
 Koblenz-Güls · Moselweinstr. 3  
 Telefon (0261) 98 8640  
 Telefax (0261) 9 88 64 28  
 www.hotelguelserweinstube.de

**anker terrasse restaurant**

1. Weihnachtstag  
 2. Weihnachtstag und Silvester geöffnet.  
 Reservierung erbeten.

**Die Kreuterküche**  
 Stefan Kreuter ☎ 0261/401854



**MÖHLICH-RATH** GMBH  
HEIZUNG · SANITÄR

Wolfskaulstraße 54  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon (0261) 438 04  
Telefax (0261) 451 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

*Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!*

Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung  
**Horn Internetservice**

- Webdesign - Webhosting
- Website Monitoring / Lasttests
- Optimierung Ihrer Homepage
- Unix- / Linux-Programmierung
- Optimierung Ihrer Email
- Server Housing / Linux Server
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 457 92  
www.koblenz-net.de

*Ihre Reiseträume verwirklichen? ...da geht uns nie die Puste aus!*

Mittelstraße 53  
56564 Neuwied  
Telefon (02631) 57420  
Telefax (02631) 574222  
E-Mail city@reisebuero-neuwied.de

**City Reisebüro**  
www.cityreisebuero-neuwied.de

*Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das neue Jahr. wünscht Ihr Team vom City Reisebüro*

*Lustige Weihnacht*  
VON JAMES KRÜSS

Heute tanzen alle Sterne,  
und der Mond ist blank geputzt.  
Petrus in der Himmelsferne  
hat sich seinen Bart gestutzt.  
Überall erklingt Geläute,  
fröhlich schmückt sich groß und klein,  
und die Heiligen tragen heute  
ihren Sonntags-Heiligenschein.  
Es ertönen tausend Flöten,  
tausend Kerzen geben Glanz.  
Und die würdigen Kometen  
wedeln lustig mit dem Schwanz.  
Hinterm Zaun im Paradiese,  
gar nicht weit vom Himmelstor,  
musiziert auf einer Wiese  
auch der Engelkinderchor.  
Ihren roten Tröpfelnasen  
putzen sich die Kleinen schnell,  
und dann singen sie und blasen  
auf Fanfaren silberhell.  
Jedes Jahr um diese Stunde  
singen sie nach altem Brauch.  
Alle Sterne in der Runde  
lauschen - und die Menschen auch.  
Manchmal aber, leise, leise,  
wird der Chor der Engel stumm,  
und im ganzen Sternenschein  
geht ein sanftes Flüstern um.  
Dann erscheinen sieben Schimmel;  
zärtlich ruft es: »Hüh und hott!«  
Und gemächlich durch den Himmel  
fährt daher der liebe Gott.  
Da verstummen alle Lieder,  
und die Engel machen fix  
mit gefaltetem Gefieder  
vor dem Herrgott einen Knicks.  
Alle gold'nen Sternherden  
dreh'n sich still dazu im Tanz.  
Und im Himmel wie auf Erden  
leuchtet Weihnachtskerzenglanz.

All unseren Mitbürgern  
wünschen wir  
fröhliche Weihnachten  
sowie ein glückliches  
und gesundes  
neues Jahr 2013

**ORTSRING GÜLS**  
Für den Vorstand:  
Hermann-Josef Schmidt und Jürgen Weiler

Die Winzerfamilie Hähn wünscht  
viel Glück im neuen Jahr!

*Wir danken für Ihre Treue!*

**Weingut Hähn**

Neustrasse 2  
56072 Koblenz  
Tel.: 0261 - 42203  
www.weinguthaehn.de

Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden und Bekannten ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute im neuen Jahr.

**Schmidt**  
Die Dachverständigen seit 1889.

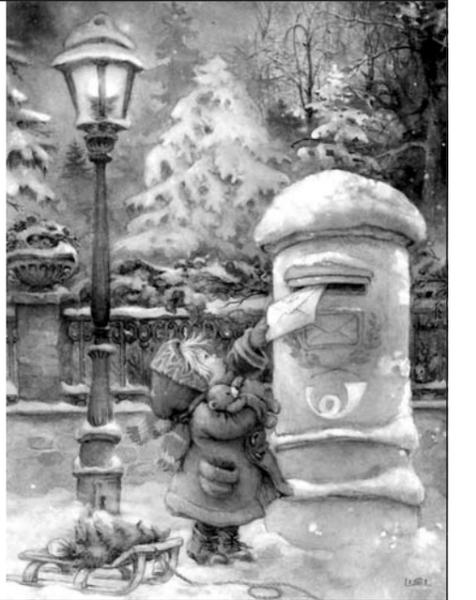
Michael Schmidt  
Dachdeckermeister · Klempnermeister  
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls  
Telefon 0261/45615 · Telefax 408583

Besuchen Sie uns im Internet  
www.dach-schmidt.de

Das Gölser Blättche bedankt sich bei allen  
Inserenten für die gute Zusammenarbeit und  
Unterstützung. Ohne Anzeigen wäre die Herausgabe  
unserer kleinen Heimatzeitung nicht möglich. Ebenso  
dankbar sind wir den Vereinen und Institutionen, die  
uns immer wieder ihre Beiträge zur Veröffentlichung  
zusenden. Danke für den guten Zuspruch und die  
manchmal auch kritischen Ratschläge.

Ihnen und allen Lesern wünschen wir ein  
besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und für das  
neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

*Ute und Wilfried Ohlenmacher*



**KUNZ RECHTSANWÄLTE**  
KOBLENZ · BONN · MAINZ

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr*

**Fachanwälte für:**  
Arbeitsrecht  
Bankrecht  
Kapitalmarktrecht  
Baurecht  
Architektenrecht  
Erbrecht  
Familienrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Insolvenzrecht  
IT-Recht  
Medizinrecht  
Mietrecht  
Wohnungseigentumsrecht  
Transportrecht  
Spezialrecht  
Handelsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Verkehrsrecht  
Versicherungsrecht  
Verwaltungsrecht

**KOBLENZ**  
Mainzer Straße 108  
56068 Koblenz  
Fon: 02 61 / 30 13 - 0  
Fax: 02 61 / 30 13 - 23

**BONN**  
Grauhindorfer Straße 92  
53119 Bonn  
Fon: 02 28 / 1 84 37 98 - 0  
Fax: 02 28 / 1 84 37 98 - 71

**MAINZ**  
Weberstraße 21  
55130 Mainz  
Fon: 0 61 31 / 97 17 67 0  
Fax: 0 61 31 / 97 17 67 71

www.kunzrechtsanwaelte.de  
kanzlei@kunzrechtsanwaelte.de

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
Ein milder Stern herniederlacht;  
Vom Tannenwalde steigen Düfte  
Und hauchen durch die Winterlüfte,  
Und kerzenhelle wird die Nacht.

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
Das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich hörte fernher Kirchenlocken  
Mich lieblich heimatlich verlocken  
In märchenstille Herrlichkeit.*

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

**Bedachungen**

**Dachdeckermeister  
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**  
56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896  
www.der-dachdecker-koblenz.de

Ein frommer Zauber hält mich wieder,  
Anbetend, staunend muss ich stehn;  
Es sinkt auf meine Augenlider,  
Ein goldner Kindertraum hernieder,  
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

**DER TENNISCLUB GÜLS** wünscht allen  
Mitgliedern und deren Familien, allen Freunden und Förderern,  
insbesondere:

- Bauunternehmen Peter Bündgen
- Café-Bistro-Restaurant am Gölser Moselbogen
- Werner Hommen
- Obstgroßhandel Wilfried Krämer
- Rohrreinigung Jürgen Sattler
- Schlosserei Steinlein & Kunze - Günter Pauli
- Ristorante Gusto Claudio Riccardi

*ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

# Fröhliche Weihnacht überall...

**FROMM - TaxConsult GmbH**  
**Steuerberatungsgesellschaft**  
 August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz  
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

**Zuverlässig, schnell und individuell:**

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.  
 Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.fromm-taxconsult.de](http://www.fromm-taxconsult.de)

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem

**70. GEBURTSTAG**

habe ich mich sehr gefreut und sage allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr 2013.

Hans Brüder

Güls, im Dezember 2012

**GÜLS TURNERHEIM AM SEE**

Sports Bar Café Lounge

0261-94 25 0752  
0160-280 5992

Geöffnet täglich ab 15 Uhr - Kein Ruhetag

- 24. 12. Frühschoppen ab 10.00 Uhr
- 25. 12. Christmas Party ab 19.00 Uhr

Wir wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Die zweite Weinprobe im Gölser Rewe-Getränkemarkt war ein voller Erfolg! Nicht nur, dass die Weinprobe schon zwei Wochen vorher ausverkauft war, auch der Abend verlief einfach super! Der aus Koblenz stammende mallorcinische Winzer Mateo stellte seinen mit dem »Mundus Vini« ausgezeichneten Spitzenwein vor. Die Gäste hörten aufmerksam zu, als er die Besonderheiten des edlen Tropfens erklärte. Ein spielfreudiger Gitarrist hatte große Freude, dem Publikum mit spanischen Klängen den Abend zu verschönern. Nach sieben probierten Weinen konnte man dann auch das ein oder andere Olé aus den Reihen der Gäste hören! Neben den verschiedenen Tapas, die liebevoll zubereitet waren, gab es noch einen leckeren Nachtisch! Bis spät in die Nacht hinein saß man in froher Runde zwischen den Weinregalen und ließ den schönen Abend ausklingen. – Am 12. Januar steht die nächste Weinprobe an! Weine der Ahr stehen dann im Mittelpunkt. Hierzu können Sie sich direkt im Getränkemarkt anmelden.

**BECKER-SYSTEMS**  
Car-Diagnostic

**KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen**

„Winnigen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - [www.becker-systems.de](http://www.becker-systems.de)

**Störleuchte am Brennen?**  
 ..... dann Lieber gleich zum PROFI.....

## Schenkendorf-Denkmal wird repariert

Alois Pickel war in den Fünzigern mit der Restaurierung betraut

In einigen Ausgaben berichtete die Rhein-Zeitung von der Zerstörung des Schenkendorf-Denkmal und dem Verschwinden des Kopfes von Max von Schenkendorf. Da stellt sich die Frage, was sind das für Menschen, die so etwas tun. Was geht in ihren Köpfen vor. Muss so etwas sein? Nach der Zerstörung im Krieg war man stolz, dass das Denkmal wieder zu Ehren kam. Und nun wurde es wieder mutwillig zerstört. Der Bildhauer Johann Hartung hatte das Denkmal ursprünglich für den mit 34 Jahren verstorbenen Freiheitsdichter 1861 geschaffen. Wie die Rhein-Zeitung berichtet, hat sich ein Verein gegründet, der sich die Wiederherstellung des Denkmals und die Erneuerung des Kopfes zur Aufgabe gemacht hat. Persönlich kann ich folgendes dazu sagen: Ursprünglich stand das Denkmal in den oberen Koblenzer Rheinanlagen,



Text und Foto: Alois Pickel

durch Kriegswirren beschädigt und ohne die ehemals am Sockel befestigte Lyra. In den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts habe ich das Denkmal restauriert, und dabei wurde eine neue Lyra angefertigt. Bei der Wiederaufstellung hat sich - wie man auf unserem Foto sieht - ein aus Prag stammender Mitarbeiter einen Scherz erlaubt.



Diesen prächtigen Schneemann haben Tim, Laura und Lena im Hof in Güls gebaut. Sie nannten ihn Wilhelm.

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

**Hommen**

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

**Unsere Öffnungszeiten bis 1. März 2013:**  
 Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen. Donnerstag, Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonntags von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Vom 24. Dezember bis einschl. 16. Januar geschlossen.

Wir wünschen allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2013.  
 Das gesamte Team vom  
 CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT HOMMEN

**In eigener Sache**

Zuverlässig und treu verteilt Manfred Stumm seit nunmehr sieben Jahren das »Gölser Blättche« an alle Gölser Haushalte. Die Verteilung ist für die meisten kleinen Zeitungen und Zettel das größte Problem. Aber der Manfred hat die Sache im Griff. Wenn Sie liebe Leser aber einmal kein »Gölser Blättche« im Briefkasten haben sollten, rufen Sie uns an. Wir bringen Ihnen unsere kleine Heimatzeitung gerne nach Hause.

**SERVATIUS POTHEKE**  
 HILDEGARD PAASCH  
[www.servatiusapo.de](http://www.servatiusapo.de)

**KOMPASS GESUNDHEIT**  
 Planstr. 4 - 56072 Ko-Güls 0261/408700

**Winterzeit – Grippezeit**

Wie jedes Jahr rollt die Grippewelle an. Da jährlich ca. 10000 Menschen an der Grippekrankheit sterben, wird eine Impfung dringend empfohlen.

Da es sich bei dem Grippeerreger um Viren handelt, können sie nicht mit Antibiotika (diese sind nur bei bakteriellen Erkrankungen wirksam) behandelt werden, sondern nur durch eine aktive Immunisierung, d.h. durch eine vorbeugende Impfung.

Diese muss jedes Jahr neu erfolgen, da sich das Virus in seinem Wanderzyklus rund um den Erdball immer wieder verändert. Die Impfung ist gut verträglich, eine kostenlose Kassenleistung und wird besonders Risikogruppen wie z. B. chronisch Kranken, Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Personen mit viel Publikumsverkehr und Pflegepersonal empfohlen.

Jetzt bares Geld sparen mit den TREUEPUNKTEN

**JEDEN MONAT 3 GEWINNER!**

Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.

1. Preis:  
 20 € Gutschein  
 Marie-Therese Rosenbaum

2. Preis:  
 10 € Gutschein  
 Inge König

3. Preis:  
 5 € Gutschein  
 Christa Escher



Männergesangverein »Moselgruß« 1892 Güls e.V.

### Zünftiger Familienabend rundet das Jubiläumsjahr ab

Im vollbesetzten Saal der Pfarrbegegnungsstätte hielt der MGV Moselgruß seinen traditionellen Familienabend ab. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Friedhelm Hommen, wurde diesmal von den Vorstandmitgliedern höchst selbst der traditionelle »Döppekooche mit Appelkompott« serviert. Nach einigen Gesangseinlagen wurde Benno Nicolai für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft beim MGV geehrt. Benno Nicolai war über 18 Jahre Schriftführer und hatte somit viele Geschicke des Vereins mit bestimmt und gelenkt und steht heute noch mit Rat und Tat zur Seite.

Josef Predikant zeigte eine Dia-Schau von den Ereignissen des Jubiläumsjahres. Nach einem zweiten Auftritt der Sänger wurden T-Shirts der Nationalmannschaft mit Original-Unterschriften versteigert. Bei der abschließenden Verlosung fanden wertvolle Preise Ihre Gewinner. Zum Abschluss spielte »Klaus von der Karthaus« den Oldie »Tanze mit mir in den Morgen«, was einige Sangesbrüder auch wörtlich nahmen...

Das Bild zeigt Benno Nicolai bei der Ehrung durch Friedhelm Hommen.



### MGV Moselgruß sagt Dankeschön

In diesem Jahr feierte der Männergesangverein sein 120-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr wurde am 2. Juni 2012 mit einem Festakt im Café Hahn eröffnet und am 25. August 2012 mit einem urigen Sommerfest unter Beteiligung befreundeter Chöre in der Freizeitanlage der FZG Bisholder fortgesetzt. Ein wei-

terer Höhepunkt war das Jubiläumskonzert am 14. Oktober 2012 in der Pfarrkirche St. Servatius Güls. Ein Jahr, dass den Sängern, dem Chorleiter und dem Vorstand viel abverlangt hat. Dennoch, der Aufwand, die viele Arbeit haben sich gelohnt. An dieser Stelle möchten sich die Sänger sowie der Vorstand bei allen, die den Verein bei ihren Aktivitäten unterstützen haben, noch einmal recht herzlich bedanken. Die große Resonanz bei allen Veranstaltungen hat uns gezeigt,

dass der Männergesang sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut und auch in der heutigen Zeit seinen Platz im kulturellen Leben hat. Vielleicht konnten wir hier in Güls ein wenig Neugierde am Gesang in einem Chor wecken. Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in dem zu Ende gehenden Jahr eine schöne Vorweihnachtszeit, ein friedliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Friedhelm Hommen, 1. Vorsitzender

### Weingut Toni Müller erhält Ehrenpreis der Stadt

Den Ehrenpreis der Stadt Koblenz erhielt zum dritten Mal das Gülsener Weingut Toni Müller aus dem Mühlental. Bei der Landesweinprämierung in Trier durfte Thomas Müller (Mitte) die hohe Auszeichnung in Gesellschaft von viel »Wein-Prominenz« entgegen nehmen. Von links: Weinbau-Staatssekretär Dr. Thomas Griese, Moselweinkönigin Maria Steffes, die deutsche Weinkönigin Julia Bertram sowie Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Heribert Metternich. 440 Moselwinzer hatten insgesamt 3627 Weine zur Prüfung angestellt. In einem komplizierten Punkteverfahren gingen die Müllers unter den Koblenzer Winzern als Sieger hervor. Sie erreichten in diesem Jahr neun Gold- und sieben Silbermedaillen. Zu den DLG-Prämierungen, wo das Weingut ebenfalls höchste Anerkennungen erhielt, brachte die Deutsche Landwirtschaftliche Gesellschaft das Buch »DLG Genuss Guide« heraus. Auf den Seiten 86/87/220 werden Helmut und Thomas Müller in besonderem Maße hervorgehoben. Der Thomas ist sogar mit ganzseitigem Farboto in Szene gesetzt.





Gulisastraße 33a  
56072 Koblenz-Güls  
Telefon 02 61-50049 68  
kontakt@maison-du-chocolat.de

Heiligabend haben wir bis 14.00 Uhr geöffnet,  
27. 12. bis 30. 12. ab 10.00 Uhr.

\* DAS  
MAISON DU CHOCOLAT  
\* WÜNSCHT  
\* ALLEN GÜLSERN  
\* EIN FROHES  
WEIHNACHTSFEST  
\* UND EINEN  
GUTEN RUTSCH!





*Noch einmal ein Weihnachtsfest, immer kleiner wird der Rest, Aber nehm ich so die Summe, Alles Grade, alles Krumme, Alles Falsche, alles Rechte, Alles Gute, alles Schlechte – Rechnet sich aus all dem Braus Doch ein richtig Leben raus. Und dies können ist das Beste Wohl an diesem Weihnachtsfeste.*

Theodor Fontane

## Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

# TU-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH  
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit  und Sachverstand  Ein Unternehmen der 

kostenlose Hotline **0800-8836248**

# URUFALL?

## Wir helfen Ihnen weiter!

# INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz  
August-Thyssen-Straße 19  
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim  
August-Horch-Straße 5  
Telefon 02651 - 96 00 0

## Koblenzer Köpfe

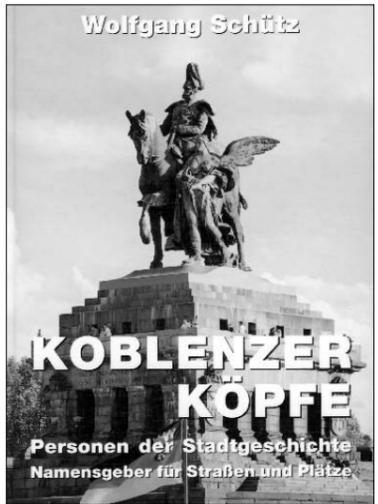
Wenn ältere Gülsener bei einem Glas Wein zusammensitzen und von alten Zeiten erzählen, kommt die Rede des öfteren auf Dr. Josef Kaeufer. Er war der Gülsener Landarzt und besaß in Güls als erster ein Auto. Da Dr. Kaeufer sich um Güls in besonderem Maße verdient gemacht hat, wird ihn Wolfgang Schütz in die dritte Auflage seines Heimatbuchs »Koblenzer Köpfe« (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) mit aufnehmen. Das »Gölser Blättche« stellt in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserer Heimatstadt stehen, als Leseprobe vor.

**Dr. Josef Kaeufer**  
Praktischer Arzt in Güls  
\* 16. 11. 1868 in Duisburg  
† 13. 2. 1925 in Güls



deten "Vereins zur Hebung der Ortsinteressen von Güls", der sich in erster Linie um den Bau einer zweiten Brücke, einer Straßenbrücke, bemühte. Es gab Gegner, aber auch Unterstützer des Projekts, letztere waren unter anderen das Militär der Garnison Koblenz und das preußische Kriegsministerium. Die Frage war nur, soll sie oberhalb oder unterhalb der bestehenden Eisenbahnbrücke gebaut werden, dabei erhielt der Plan oberhalb, besonders durch das Landratsamt Koblenz, den Vorrang. Leider verhinderte der Erste Weltkrieg und die nachfolgenden schlechten Jahre diesen notwendigen Bau, denn bei Hochwasser und Eisgang gab es außer der Eisenbahn seit 1906 keine Verbindung über die Mosel. Erst beim Umbau der Eisenbahnbrücke 1925/26 erhielt diese auf Kosten der Gemeinde Güls nach großen finanziellen Anstrengungen einen Fußgängersteg, der danach durch das sogenannte Brückengeld finanziert wurde.

Das erste Auto in Güls, ein von Opel seit 1913 gebautes Modell "Puppchen", besaß ab diesem Zeitpunkt Dr. Kaeufer, ein vor-



**Wolfgang Schütz**  
**KOBLENZER KÖPFE**  
Personen der Stadtgeschichte  
Namensgeber für Straßen und Plätze

sichtiger Fahrer, der, wie man sagte, nicht einmal ein freilaufendes Huhn hätte überfahren können. Am 13. Februar 1925 erlitt Dr. Kaeufer mit seiner Frau ein tragisches Ende. Beim Kauf eines neuen Autos, einem ab 1924 gebauten Opel "Laubfrosch", wollten sie mit der Gülsener Fähre übersetzen. Bis zum Moselweißer Fährkopf brachte sie ein Chauffeur, von da an wollte Josef Kaeufer selbst fahren, wechselte also den Sitz und fuhr auf die Fähre. Aber statt zu bremsen, gab er aus Versehen Gas. Dr. Kaeufer und seine Frau ertranken, der mitgefahrene Chauffeur rettete sich durch einen kühnen Sprung. Dazu Alois Pickel, der den Artikel verfasste: "Solche Ereignisse sollte man nicht vergessen."

# Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet "Südliches Güls"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)

**Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**  
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)

100 Jahre Wohnungsbaugenossenschaft »Modernes Wohnen«

## Moselweißer Hang hätte eine hohe Lebensqualität

Einstellung der begonnenen Wohnbebauung wird als Willkür bezeichnet

Der Mangel an erschlossenem Bauland in Koblenz hat dazu geführt, dass viele Bauwillige ins Umland abgewandert sind. Ohne den Wohnsitz der Studenten droht die einstige Hauptstadt der Rheinprovinz bald auch die Eigenschaft einer Großstadt zu verlieren. Diese negative Entwicklung ließe sich leicht umkehren, wenn man den langjährigen Forderungen der CDU folgen und die Wohnbebauung des Moselweißer Hanges fortsetzen würde.

Der den Koblenzern unvergessene Oberbürgermeister Willi Hörter hat früh erkannt, dass in dem Hanggelände zwischen Moselweiß und der Karthause ein neuer Koblenzer Stadtteil von hoher Lebensqualität entstehen könnte. Unterhalb des Panorama- und Busardweges entstanden in den 70er Jahren die begehrten Wohnanlagen im Hampfpfad, Auf dem Gockelsberg, Am grauen Kreuz, in der Wepeling-Hole-Straße oder Am Leymberg. Hörter war von dieser Entwicklung so angetan, dass er selbst seinen Wohnsitz aus der Altstadt in den Hampfpfad verlegte.

### Bauland von der Stadt

Hunderte weitere Koblenzer erwarben Grundstücke in dem noch freien Gelände oberhalb der Beatusstraße und des Unterbreitweges in dem guten Glauben, dass die Wohnbebauung fortgesetzt würde. 6500 Quadratmeter Bauland besaß der damalige Beamten-Wohnungsverein, die heutige Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen, an der Beatusstraße. Sie gab es für den Bau des Berufsschulzentrums her und erhielt ein Ersatzgelände im Moselweißer Hang mit der schriftlichen Zusage der Stadt, dass es Baugebiete für die Wohnbebauung würde.

### Enteignung

Ähnlich erging es anderen Eigentümern beim Bau der Kurt-Schumacher-Brücke Anfang der 80er Jahre. Für ihr wertvolles Bauland in der Moselweißer Straße wurden sie von der Stadt Koblenz mit bisher unbebaubaren

Hanggrundstücken abgefertigt, die nach der heutigen Planung Freizeitgrundstücke werden sollen. Für die Eigentümer, die dort ursprünglich ihr Einfamilienhaus bauen wollten, käme das einer Enteignung gleich, von den Kosten für die Umlegung und Flächenminderung ganz zu schweigen.

### Fadenscheinige Argumente

Diese und die 80 anderen Eigentümer, wie auch die Wohnungsbaugenossenschaft, warten bis heute vergeblich auf die Bauzusagen und die Möglichkeit der Wohnbebauung. Andere heutige politische Mehrheiten im Rathaus blockieren jede weitere Bebauung mit dem fadenscheinigen Vorwand der Frischluftzufuhr und der Umwelt-Unverträglichkeit. Die SPD beruft sich dabei auf ein sogenanntes ökologisches Gutachten. Auf den hektargroßen Flächen des restlichen Moselweißer Hanges breiten sich seitdem Laubenkolonien und Schrebergärten aus. Deren Tolerierung verhindert jede Wohnbebauung. Die Datschen beglücken bestenfalls die Besitzer der Parzellen, die durch die Holzbuden auch noch zersiedelt werden. Sie behindern aber in absurder Weise jede vernünftige Baukultur und notwendige städtebauliche Ziele, ohne dass die Verwaltung endlich den lange beschlossenen Rückbau anordnet.

### Sozial nachhaltig

»Modernes Wohnen« würde nach Auskunft des Vorstandsvorsitzenden Reiner Schmitz mehrere Wohnhäuser bauen und damit vielen Familien den Umzug ins Umland ersparen. Das wäre ökologisch, ästhetisch und sozial nachhaltig! Schmitz erinnert an das Können weitsichtiger Städteplaner, wie Hermann Joseph Stübben oder Prof. Dr.-Ing. Max Guther, denen Koblenz seine hohe Lebensqualität verdankt. Der eine schuf nach dem Wegfall der preußischen Festungsmauern die Südstadt mit schachbrettartiger Aufteilung der Straßen in die Nord-Süd-Richtung, der andere errichtete auf den 64

Hektar des ehemaligen Flugplatzgeländes einen beliebten Höhenstadtteil mit viel Grün.

### Wähler wehren sich

Die Verhinderung der weiteren Bebauung wird von einem der Betroffenen als »Wortbruch, politische Willkür und Feigheit vor dem BUND« bezeichnet. »Der private Verein glaubt, die Interessen der Bürger vertreten zu müssen, ohne dazu legitimiert zu sein. Das Argument der Frischluftzufuhr ist an den Haaren herbeigezogen. Als würde der breite Flusslauf der Mosel nicht für den Luftstrom in die Stadt ausreichen. Im kommenden Jahr werden wir als Wähler wieder umgarnt. Wir werden für die CDU votieren, weil wir wissen, dass sie sich für uns einsetzt und den unsinnigen Baustopp am Moselweißer Hang beenden wird.«

### Stadtrat für Bebauung

Die CDU-Fraktion beantragte schon 2005, die Gärten beidseitig des Bachersweges in offener Bauweise zu bebauen, wie es die Gutachten auch für vertretbar halten. Daran erinnert Peter Balmes, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Moselweiß und seit 1999 Mitglied des Stadtrates und des Bauausschusses. Geschehen ist seitdem nichts. Stattdessen gab die Verwaltung dem Drängen der SPD zur Bebauung der Höll nach. Dort entstanden parallel zum Hohlweg, ebenfalls im Moselweißer Hang, zahlreiche Wohnhäuser. Da fragen sich die Hanggeschädigten: »Warum da und nicht dort?«

### Wutbürger

An alledem trägt Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig keine Schuld. Er ist ja erst seit 2010 im Amt. Wenn ihm, dem Bürgermeister aller Koblenzer, aber daran gelegen ist, dass aus den Geschädigten keine Wutbürger werden, sollte er handeln, den unsinnigen Baustopp des Moselweißer Hanges beenden und anstatt der Gartenhäuser endlich eine Wohnbebauung ermöglichen.

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

## In Güls wird eine »Dorfgemeinschaft« gelebt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor wenigen Tagen war der Tag des Ehrenamtes. Hier sollen die ihre Würdigung erhalten, die sich in Vereinen und Institutionen für andere einsetzen. Ohne diesen großen Einsatz der Bevölkerung wäre das Miteinander in der heutigen Form überhaupt nicht denkbar. Was das Ehrenamt anbelangt, da können wir uns wirklich glücklich schätzen. Kein anderer Stadtteil hat ein so ausgeprägtes Vereinsleben und so viel ehrenamtliches Engagement wie Güls. Hier kann jeder einen Verein finden, um für sich und andere etwas zu tun. Ich denke, das ist mit ein Grund, dass Güls als Wohnraum so be-



geht ist. Neben der guten Infrastruktur wird hier noch so etwas wie eine »Dorfgemeinschaft« gelebt und macht unseren Stadtteil gerade auch für junge Familien so attraktiv. Das lässt wiederum auf den notwendigen Nachwuchs hoffen, auf den jeder Verein angewiesen ist. Für den gelungenen Einsatz des Ortsrings, war auch wieder der diesjährige Weihnachtsmarkt ein gutes Beispiel. Die Bürgerinnen und Bürger interessieren sich für das Geschehen und regen häufig zu Veränderungen an oder üben auch einmal Kritik. Ich möchte alle ermutigen, dies auch weiterhin zu tun, denn unter der möglichst großen Beteiligung der Bevölkerung kann sich ein Ortsteil gut weiterentwickeln. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar Stunden Ausstieg aus dem Alltag und alles Gute für das neue Jahr.

■ Ihr Detlev Pilger

*Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.*  
Novallis

### Hausfrauen-Weihnachtsfeier

Am 4. Dezember trafen sich 52 Frauen, um in der »Gölser Weinstube« ein paar gemütliche und besinnliche Stunden zu verbringen. Die Feier wurde durch Vortragen von Weihnachtsgeschichten und Gedichten durch Hannelore Koenen und ein paar Frauen, die sich spontan bereit erklärten, feierlich gestaltet. Gemeinsam sangen die Frauen bekannte Weihnachtslieder, so kam eine schöne Weihnachtsstimmung auf. Nach dem Essen wurde der Nikolaus begrüßt, der jeder fleißigen Hausfrau ein kleines Geschenk überreichte. Um dies zu ermöglichen, bedanken sich die Hausfrauen uns bei der Volksbank Güls, der Sparkasse Güls, dem Rewe-Markt Güls und dem Café Werrmann Münzplatz. Hannelore Koenen, die die Weihnachtsfeier organisierte: »Auch ich bedanke mich bei allen Frauen, die der Feier beiwohnten ganz herzlich für das Geschenk, welches der Nikolaus mir überreichte. Habe mich sehr darüber gefreut. Ich wünsche allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.«

### Hausfrauen-Heringsessen

Am 13. Februar (Aschermittwoch) treffen sich die Hausfrauen um 15.30 Uhr im Hotel Michael Kreuter. Traditionell klingt bei einem leckeren Heringsessen und einem guten Schoppen der Karneval aus. Um Anmeldung wird gebeten bis 10. Februar bei Hannelore Koenen Tel. 41298 oder Christel Ohlig Tel. 409980.

Wein des Monats  
2011  
**Spätburgunder**  
Spätlese trocken  
Gölser Bienengarten  
Goldener Kammerpreis  
Goldener DLG-Preis  
Deutscher Prädikatswein  
WEINGUT MÜLLER  
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,  
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

# Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21  
E-Mail: [info@moderneswohnenkoblenz.com](mailto:info@moderneswohnenkoblenz.com)  
[www.moderneswohnenkoblenz.de](http://www.moderneswohnenkoblenz.de)

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 40 96 29  
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. Januar, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. Januar 2013 •

*Es geht weiter...*

Über 30 Jahre waren wir, die Familie Perscheid, nun mit unserem Lieferwagen, gefüllt mit Eiern, Kartoffeln und vielem mehr immer donnerstags und freitags in Güls unterwegs. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die langjährige Treue und Ihr Vertrauen und geben bekannt, dass die Familie Bernd Grauel vom Kirchershof in Mayen unsere Touren weiterführen wird. Der Geflügelhof Grauel bietet Ihnen neben Eiern auch Obst und Gemüse aus der Region sowie die Kartoffeln von Perscheids.

Bestellungen werden gerne unter  
**Telefon 0 26 51 / 22 04**  
entgegengenommen.

**Familie Perscheid & Geflügelhof Bernd Grauel**  
Aachener Straße 63 \* Kirchershof in Mayen \*  
Rübenach \* Telefon 0 26 51 / 22 04 \*

Allen Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2013



**Aktivitäten der Gölser CDU**

**Gölser Döbbeckoche mit Politik gewürzt**



Zum traditionellen Debbekoche-Essen hatte die CDU Güls ins Hotel-Weinhaus Kreuter eingeladen. Der vollbesetzte Saal unterstrich die Beliebtheit der Veranstaltung, denn der nach Hausfrauenart köstlich zubereitete Döbbeckoche übertraf wieder alle Erwartungen. Einhelliges Urteil aller Anwesenden: Das rheinische Gericht war gut und lecker. Die Zusammenkunft galt aber nicht nur der leiblichen Stärkung. Der Koblenzer Bundestagsabgeordnete Dr. Michael

Fuchs (Foto mit Gastronom Michael Kreuter) zählte ebenfalls zu den Gästen, die Vorsitzender Wolfgang Siegert willkommen hieß. Quasi aus erster Hand erfahren die Gölser vom Spitzenpolitiker aus Berlin Interessantes über die politische Situation in Deutschland und Europa, z. B. die Eurokrise oder die Energiekrise. Ehe er sich von der gelungenen Veranstaltung verabschiedete, ging Dr. Fuchs auch auf die Fragen der Teilnehmer ein.

**Gölser Senioren die aktivsten in Koblenz**

**Vorsitzender Wolfgang Siegert einstimmig wiedergewählt**



**Kreisgeschäftsführer Johannes Becker gratuliert Wolfgang Siegert und den weiteren Vorstandsmitgliedern der Senioren-Union Güls zur Wiederwahl.**

Die Senioren aus Güls vertrauen weiterhin auf Wolfgang Siegert. Der 2007 von ihm gegründete und seitdem erfolgreich geleitete Ortsverband der CDU-Senioren-Union wählte ihn in seiner Jahreshauptversammlung einstimmig für weitere zwei Jahre zu seinem Vorsitzenden. Für den in der Versammlung anwesenden Kreisgeschäftsführer Johannes Becker war »dieses Ergebnis zugleich ein Dankeschön für den beispielhaften Einsatz von Siegert, dem es in so kurzer Zeit gelungen ist, einen Ortsverband zu gründen und weiterzuentwickeln, mit

dem Erfolg, dass von den 173 Mitgliedern in ganz Koblenz mehr als die Hälfte dem Verband in Güls angehören«. Wiedergewählt wurden auch der stv. Vorsitzende W. Peetz und die Beisitzer Helga Bögershausen, Denise Heimes und Ilka Siegert. In seinem Geschäftsbericht erinnerte Wolfgang Siegert an die vielfältigen Aktivitäten der Senioren-Union. (Das Gölser Blättche berichtete ausführlich.) Geschäftsführer Becker informierte die Versammlung über die Situation der CDU in Koblenz. Die Versammlung endete mit einer lebhaften Debatte.

**Selbstbestimmtes Wohnen in Rheinland-Pfalz**

Menschen wollen auch im Alter selbstbestimmt leben und selbst entscheiden, wie und wo sie wohnen. In Zukunft wird daher der Bedarf an Ideen und Initiativen für neue Formen des Zusammenlebens wachsen, beispielsweise für barrierefreien Wohnraum, gemeinschaftliche Wohnformen und neue Nachbarschaften. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz unterstützt ältere Menschen, die weiterhin im vertrauten sozialen Umfeld oder in der eigenen Wohnung leben wollen. Sie will möglichst viele Menschen, Kommunen, Wohnbaugesellschaften und Architekten in Rheinland-Pfalz für die Entwicklung von neuen Konzepten des gemeinschaftlichen Wohnens gewinnen.

In Rheinland-Pfalz, somit auch in Koblenz und Umgebung, stehen ehrenamtliche, geschulte Damen und Herren bereit, um Ratsuchenden bei der Orientierung und Entscheidung zur Seite zu stehen. Bei der Suche nach Alternativen für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter haben Bürgerinnen und Bürger, Gruppen, Institutionen und auch Kommunen, die Möglichkeit, eine kostenlose Erstberatung in Anspruch zu nehmen. Die Wohnberater zeigen Möglichkeiten nach geeigneten neuen Wohnformen auf, geben Entscheidungshilfen, informieren über Wohnprojekte und gemeinschaftliche Wohnformen und stellen bei Bedarf die Kontakte zu Experten her. Als eine von drei Anlaufstellen in Rheinland-Pfalz koordiniert das Seniorenbüro »Die Brücke«, Frau Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems (Telefon 0 26 03 / 97 23 36, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de) die Arbeit der Ehrenamtlichen für unsere Region. Im Rahmen der landesweiten Aktionswoche »Wohnen Rheinland-Pfalz« zuletzt zu diesem Thema, konnten Haupt- und Ehrenamtliche viele Interessierte erreichen und über die Möglichkeiten der neuen Wohnformen informieren.

**»Sechs Jungen auf Großfahrt« gibt's bei Duo**

Das Büchlein »Sechs Jungen auf Großfahrt« von Andreas Neisius und Toni Bündgen ist nun auch bei Schreibwaren DUO erhältlich. Es kostet 6 Euro und eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk in letzter Minute. Das kleine Werk schildert eine Fahrt nach Italien Mitte der Fünfzigerjahre. Sechs Gölser Jungen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren machten sich, gepackt mit schweren Rucksäcken und viel Optimismus, per Bundesbahn auf den Weg in das Land, wo die Zitronen blühen. Von Geldnot bis Hunger, von Heimweh bis Chianti - alles haben die Gölser »Halbstarke« (drei Pfadfinder und drei aus der KaJu) erfahren. Die beiden Gölser Hobby-Autoren haben die Abenteuer aus dem Lieblingsland der Deutschen lebendig in Szene gesetzt. - Sechs Euro, die sich lohnen.

**Impressum**

Herausgeber: Ute Ohlenmacher  
Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls  
Auflage: 3500 Exemplare  
Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.  
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden.  
Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.  
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.  
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.  
Wir danken den Verfassern für die Texte.  
Gestaltung und Redaktion:  
Wilfried Ohlenmacher  
Druck:  
Druckerei Heinrich, Koblenz  
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.  
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.



**Kraftstoffkosten nur 3,10 Euro pro 100 km.<sup>1</sup> CO<sub>2</sub>-Emission durchschnittlich nur 79 g/km.**

Mit dem neuen eco up!\* sparen Sie nicht nur Geld, sondern dank Erdgasantrieb auch noch CO<sub>2</sub>. Als schadstoffärmster, umweltschonendster und derzeit günstigster Brennstoff entwickelt sich Erdgas im Automobilbereich immer mehr zu einer attraktiven Kraftstoffalternative. Denn Fahren mit Erdgas bedeutet: beim Tanken Geld sparen und der Natur unnötige Schadstoffbelastungen ersparen.

Klein, aber oho! Und jetzt auch noch klein und aha! Denn wer hätte gedacht, dass so ein kleines Kraft-Stoff-Paket eines Tages einen großen Beitrag zum umweltfreundlichen Fahren leisten würde?

**Der neue eco up!. Jetzt bei uns bestellbar.**

\* Kraftstoffverbrauch des eco up! in kg/100 km (in m<sup>3</sup>/100 km): innerorts 3,6 (5,5)/außerorts 2,5 (3,8)/kombiniert 2,9 (4,4). CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 79.

<sup>1</sup> Preisstand: September 2012. Preis Erdgas/CNG-H 1,07 €/kg. 1 kg Erdgas (CNG) entspricht 1,5 Liter Super-Benzin. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Scherhag GmbH**

In der Laach 76, 56072 Koblenz, Tel. 0261/404080, [www.scherhag.de](http://www.scherhag.de)

**Umweltschonendes Kraft-Stoff-Paket Mit dem neuen eco up!\* von Volkswagen Geld und CO<sub>2</sub> sparen**

Koblenz. Erleben Sie den neuen eco up! mit Ergas-Antrieb jetzt im Autohaus Scherhag in Koblenz-Güls. Lernen Sie das kleine Kraft-Stoff-Paket kennen, das einen großen Beitrag zum umweltfreundlicheren Fahren leistet. Erdgas ist derzeit aber nicht nur der schadstoffärmste und umweltschonendste, sondern auch der günstigste Kraftstoff im Automobilbereich.



Modell-Beispiel

Mit Kraftstoffkosten von nur 3,10 €/100 km<sup>1</sup> und CO<sub>2</sub>-Emissionen von durchschnittlich nur 79 g/km können Sie mit dem eco up! somit bares Geld sparen und der Natur gleichzeitig unnötige Belastungen ersparen. Der neue eco up! wurde deshalb bereits vom Automobilclub Verkehr (ACV) Deutschland mit dem ACVmobil Umweltpreis ausgezeichnet. Auch die jüngst veröffentlichte

Umweltliste des Verkehrsclub Deutschland (VCD) weist den eco up! als Gesamtsieger 2012/2013 aus, der gleich zweimal glänzt: als Gesamtsieger und in der Kategorie »Die Klimabesten«. <sup>1</sup>Preisstand: September 2012. Preis Erdgas/CNG-H 1,07 €/kg. 1 kg Erdgas (CNG) entspricht dem Energiegehalt von 1,5 Liter Super-Benzin.

**Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an [goelser-blaettche@gmx.de](mailto:goelser-blaettche@gmx.de), Tel. 02 61 / 40 96 29 • Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. Januar, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. Januar 2013 •**